

Das Zeugnis kommt mit Handschuhen

Für die Maturanden in den beiden Basel gibt es trotz Corona eine Abschlussfeier. Mitnehmen dürfen sie jeweils maximal zwei Angehörige.

Die Maturafeier ist der krönende Abschluss einer jeden Gymnikarriere. Der Moment, in dem die Jahre der Anstrengung und die Qualen der Maturaprüfung die verdiente Anerkennung bekommen. Dieses Jahr mussten die Maturanden in den beiden Basel wegen des Coronavirus keine Abschlussprüfungen absolvieren. Wer besteht, wurde anhand der Erfahrungsnoten entschieden.

Mittlerweile ist auch klar: Eine Abschlussfeier soll's trotz abgesagter Prüfungen geben. An allen zehn Gymnasien in beiden Basel finden Feierlichkeiten statt, wenn auch meist in einem kleineren Rahmen als üblich.

Eine Umfrage der bz bei den Gymnasien beider Basel hat es klar zu Tage gefördert: Die Rektoren wollten die Schüler trotz Corona nicht ohne Zeremonie ziehen lassen.

Damit die nach wie vor geltenden Abstandsregeln eingehalten werden können, finden die Zeugnisübergaben an den Gymnasien gestaffelt statt, meist klassenweise. Nicht also wie die Absolventen des Basler Leonhardgymnasiums in der gefüllten Pauluskirche mit stolzen Grosseltern und dröhnendem Applaus. Eine Ausnahme bildet das Gymnasium Laufen. Dort werden alle Schüler zur gleichen Zeit ihr Zeugnis in der

Aula in Empfang nehmen können. «Wir befinden uns in einer privilegierten Situation», sagt Rektor Isidor Huber. Das Gymnasium hat dieses Jahr nämlich nur drei Abschlussklassen und eine grosse Aula. Trotzdem wird die Stimmung wohl nicht ganz so ausgelassen sein wie in den Vorjahren: «Das Ambiente wird sicherlich geprägt sein von der aktuellen Situation», meint Huber. So halten die Befeierten mit ihren Angehörigen einen Sicherheitsabstand zu ihren Mitschülern. Der geplante Festredner musste eingeladen und auf 2021 vertröstet werden.

Am Gymnasium Liestal machen 17 Klassen dieses Jahr

Rund **80** Klassen aus Gymnasien beider Basel feiern in den nächsten Wochen ihre Abschlüsse.

ihren Abschluss. Die Zeugnisübergabe pro Klasse einzeln zu organisieren, sei zeitlich schlicht nicht möglich gewesen, sagt Rektorin Bernadette Schnyder. Aus diesem Grund nehmen immer zwei Klassen gleichzeitig an der Zeremonie in der Turnhalle teil. Aber auch so ziehen sich die Feierlichkeiten über drei Tage. Zwischen den Slots wird jeweils desinfiziert und gelüftet. Mit

einer Ausnahme dürfen die Schüler je zwei Angehörige mitbringen, wenigstens die Eltern können in den meisten Fällen also am grossen Moment teilhaben. Die Begleitpersonen müssen sich aber anmelden, wer nicht auf der Liste steht, kommt nicht rein.

Gymnasium Münsterplatz: Eltern sind nicht dabei

Ein strengeres Regime fährt das Basler Gymnasium Münsterplatz. Dort wird jede Klasse einzeln für die Zeugnisübergabe in die Aula geführt. Die Eltern dürfen nicht dabei sein.

Beim Überreichen der Zeugnisse wird es wohl schwie-

rig sein, die Abstandsregeln einzuhalten. Deshalb kommen etwa in Liestal Handschuhe zum Einsatz, «ganz feierlich in Weiss», erläutert Rektorin Bernadette Schnyder. Handschuhe sind für Rektor Patrick Langloh vom Wirtschaftsgymnasium in Basel keine Option. «Wir haben uns überlegt, die Zeugnisse zusammen mit einer Rose auf einen Notenständer zu legen, damit die Schüler diese dann selber abholen können.» Vielleicht übergibt er die Zeugnisse aber auch nach alter Manier persönlich, ohne Händeschütteln versteht sich.

Zara Zatti